

Ich stand in dunklen Träumen.

Belur.

Clara Schumann, Op. 13, No. 1.

Ziemlich langsam.

82.

ritard. Ich stand in dunklen Träumen und starr - fehr Bildniss

an, und das gelieb - te Ant - litz heimlich zu le - ben be -

cresc.

genu. Um ih - re Lippen

mf

zog sich ein Lächeln wunder bar, und wie von Wehmuths -

trä nen er - glänz - te ihr Augen - paar. Auch mei ne Thränen

flos sen mir von den Wangen her - ab. und ach, ich kann's nicht

glaub en, dass ich Dich ver-lo-ren hab'

rit.

ritardando

Sie liebten sich beide.

Meine.

Clara Schumann, Op. 13, No. 2

Nicht schnell.

Sie

ben legato

83.

liebten sich Bei de,

doch kei ner

wolltes dem Andern ge stehn.

dim.

Sie sa hensich an so feind lich und woll ten ver

lie - be ver - gehn. Sie

alleg. trennten sich endlich *und* sah sich *rit.* nur noch zu weilen im Traum.

Sie wa - ren län - ge - st or - ben und wuss - ten es sel - ber

kaum.

„Ich hab in Deinem Auge“

Rückert.

Clara Schumann, Op. 13, No. 5.

Langsam.

84. Ich hab in Deinem Auge den Strahler ewigen Liebesge-

sehen, ich sah auf Deinen Wangen einmal die Rosen des Himmels

stehn. Und wieder

Strahl im Augerlicht, und wie die Rosen zersterben, ihr

animato *ritardando* *a tempo*

Abglanze wie neu er . frscht, ist mir im Her . zen ge . blie . ben und niemals

ritard. *a tempo*

animato

werd' ich die Wangen sehn — und nie ins Au . ge Dir bli . cken, so werden

animato

ritenuto

sie mir in Rosen stehn — und es den Strahl mir schl . cken.

ritard.

ritard.

Die stille Lotosblume.

Geibel.

Clara Schumann, Op. 13, No. 6.

Sehr getragen.

85.

Die stil - le Lo - tus - blu - me steigt aus dem blauen

See, die Blät - ter flimmern und bli - tzen, der Kelch ist weiss wie Schnee. Da

giesst der Mond vom Him - mel all' seinen gold'nen Schein,

giesst al - le seine Strah - len in ih - ren Schoss hin ein.

Im Was - ser um die Blu - me krei - set ein weisser

Schwan, er singt so süß, so lei - se und schaut die Blume

an. Er singt so süß, so lei - se und will im Singen ver-

gehn. *Innig.* O Blu - me, weisse

Blu - me, kannst du das Lied ver - stehen? o Blu - me, weisse Blu - me, kannst

du das Lied ver - stehen?

Das ist ein Tag.

Hollet.

Clara Schumann, Op. 23, No. 5.

Lebhaft.

Das

80.

The first system of the musical score. It features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 2/4. The piano part begins with a series of chords and eighth notes. The vocal line starts with a whole rest followed by a half note.

ist ein Tag, der klin-gen mag.

Die Wach-tel schlägt im

The second system of the musical score. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern. The vocal line has two parts of lyrics. The first part is 'ist ein Tag, der klin-gen mag.' and the second part is 'Die Wach-tel schlägt im'. The piano part has a 'p' (piano) dynamic marking.

Korn, die Lerche jauchzt im Ju-belschlag wohl übermhel-len grünen Hag,

The third system of the musical score. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern. The vocal line has one part of lyrics: 'Korn, die Lerche jauchzt im Ju-belschlag wohl übermhel-len grünen Hag,'. The piano part has a 'f' (forte) dynamic marking.

der Jä-ger bläst ins Horn.

The fourth system of the musical score. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern. The vocal line has one part of lyrics: 'der Jä-ger bläst ins Horn.' The piano part has a 'f' (forte) dynamic marking.

Frau Nachtigall ruft süßsen Schall, durch's Laub ein Flüster zieht,

diminuendo
das Echo tönt im Wiederhall, es klingt und singt allüber.

diminuendo *p*

all, das ist ein Frühlingslied, das ist ein

Frühlingslied.

p *pp*